



Pressemitteilung

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
Franz-Josef-Strauß-Allee 15
93053 Regensburg

Vorsitzender:
Prof. Dr. Reinhard Andreesen
Tel: 0941 463788-0
Fax: 0941 463788-99
info@lh-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

Regensburg, 11. Mai 2021

Physiotherapeut hilft Patienten bei schwerer Form der Müdigkeit

Leukämiehilfe Ostbayern unterstützt die Arbeit von Sebastian Meier

Regensburg – Schwere Müdigkeit und Antriebslosigkeit sind oft die Folge von Krebserkrankungen. Die Medizin spricht vom „Fatigue-Syndrom“, das auch bei zahlreichen Post-Covid-Patientinnen und -Patienten auftritt. Sebastian Meier, Leiter der Physiotherapie am Universitätsklinikum Regensburg, hat zur Behandlung eine spezielle Therapie entwickelt, die im Wechsel von einer sportlichen Betätigung und anschließender manualtherapeutischer Tiefenentspannung das vegetative Nervensystem reizt. Unterstützt wird dieses Programm von der Leukämiehilfe Ostbayern e.V., da die Krankenkassen die Kosten nicht übernehmen.

Die Verbindung zwischen Sebastian Meier und der Leukämiehilfe Ostbayern ist eine stetig gewachsene. Der Physiotherapeut hat bereits das Programm Fit-for-cure entwickelt, das eine umfassende sportliche Begleitung der Krebspatienten ermöglicht. Sowohl therapiebegleitend, als auch in der Phase der Wiedergesundung hat sich Sport in klinischen Studien als förderlich erwiesen, die Gesundung zu beschleunigen und die Rückfallquote zu senken. Perspektivisch ist die Arbeit von Sebastian Meier unter dem Titel „Leo Sport“ auch auf das geplante Zentrum für Bewegung und Sport für Krebspatienten ausgerichtet, das in direkter Verbindung zum Patientenhaus der Leukämiehilfe Ostbayern e.V. geplant ist.

Die Behandlung der Patientinnen und Patienten mit Fatigue-Syndrom läuft in zwei Schritten ab. Gestartet wird mit einer 45-minütigen Ausdauer-Trainingseinheit, die auf dem Fahrrad, am Ruderggerät oder im Krafraum stattfindet. Die Trainierenden – so sieht es der Plan vor – kommen dabei durchaus an ihre körperlichen Grenzen. Nach dem Duschen beginnt Meier in einem ruhigen Raum mit seiner dreiviertel Stunde manueller Therapie. Dabei werden Reizpunkte aktiviert, die bei den Patienten zu einer Tiefenentspannung führen. Beides – Anstrengung und Entspannung führt zu einer Reizung des vegetativen Nervensystems und letztlich zum Stressabbau sowie zu einer angenehmen und länger anhaltenden Aktivierung der Patienten.

Die Krankenkassen erkennen dieses Programm bislang nicht zur Abrechnung an. Hier springt für die Patienten der Onkologie die Leukämiehilfe Ostbayern ein und übernimmt die Kosten. Professor Dr. Reinhard Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern e.V., setzt hohe Stücke auf die Therapie und sammelt Patientenstimmen, die durchwegs von einer „Wohltat“ sprechen. „Die Rückmeldungen zu dieser zweistufigen Herausforderung seitens der Patienten sind ermutigend und haben uns dazu bewegt, das Angebot auszuweiten und in unser geplantes Sport- und Bewegungszentrum einfließen zu lassen“, so Andreesen weiter.

Die Leukämiehilfe Ostbayern

Die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, dort unbürokratisch und direkt zu helfen, wo Patienten Begleitung und Unterstützung brauchen und diese durch die derzeitigen medizinischen Einrichtungen und Kostenträger noch nicht gegeben ist. In den mittlerweile 21 Jahren ihres Bestehens sammelte die Leukämiehilfe Ostbayern bereits mehr als zwei Millionen Euro und unterstützt damit in Niederbayern und der Oberpfalz Projekte, unter anderem finanziert sie eine Kinder- und Familiensprechstunde, eine onkologische Lebensqualitätslotsin, unterstützt die psychoonkologische Betreuung am UKR und ein extra Sportprogramm für onkologische Patienten.

Kontakt

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
Franz-Josef-Strauß-Allee 15
93053 Regensburg

Prof. Dr. Reinhard Andreesen
Vorsitzender
Tel: 0941 463788-0
Fax: 0941 463788-99
info@lh-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

H.C. WAGNERS BUREAU
Hans-Christian Wagner
Kooptierter Vorstand Kommunikation
Tel. 0941 20826-0
Fax 0941 20826-71
Mobil 0171 7722660
info@hcwagner.com
www.hcwagner.com

Foto

Sebastian Meier, Leiter der Physiotherapie am Universitätsklinikum Regensburg, behandelt eine Patientin mit ausgeprägtem Fatigue-Syndrom nach einer speziellen Therapie, die das vegetative Nervensystem stimuliert
(Foto: Hans-Christian Wagner)